



**D'Brügg i
Zuekunft**

PLANUNG BRÜGGMOOS

INFO-FLYER 1/2025 – DEZEMBER 2025

**SPITALNEUBAU, FAMILIENGÄRTEN UND
MEHRZWECKANLAGE – AKTUELLER STAND**



BRÜGG

**EINWOHNERGEMEINDE
2555 BRÜGG**

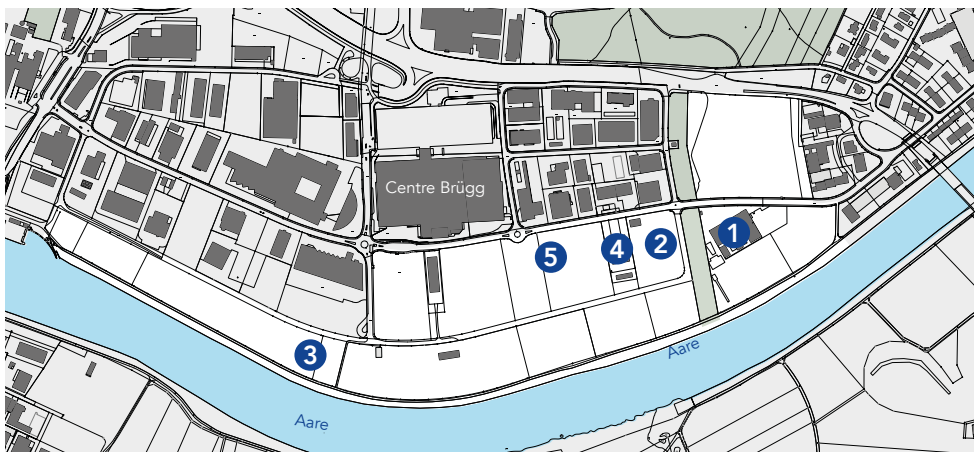
Es geht voran im Brüggmoos

Nach dem klaren Ja an der Urne und der Genehmigung der wichtigsten Planungsinstrumente laufen die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Während das Spitalzentrum den Spitalneubau vorantreibt und das Projekt optimiert, liegt der Fokus der Gemeinde aktuell auf den Familiengärten und der Mehrzweckanlage Erlen. Sie setzt dabei auf ein partizipatives Vorgehen und breit abgestützte Lösungen. Mit diesem Flyer gibt der Gemeinderat einen Überblick über den aktuellen Stand.

Die Planung Brüggmoos besteht aus mehreren Teilprojekten, die im Rahmen der vom Souverän abgesegneten Grundordnung entwickelt und realisiert werden. Je nach Teilprojekt ist die Federführung eine andere: Die Spitalzentrum Biel AG baut das neue Spital, der Kanton renaturiert das Ufer von der Schleuse bis zur Erlen und baut die Velobahn, die Gemeinde realisiert den Erlen- und Uferpark mit der Uferpromenade und gestaltet die Erlenstrasse um. Die Gemeinde stellt zudem sicher, dass alle Projekte koordiniert vorangetrieben werden.

1 Mehrzweckanlage Erlen: Vereine sind gefragt

Die Mehrzweckanlage soll erweitert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Dabei spielen die lokalen Vereine eine zentrale Rolle. Was das Gebäude angeht, wird geprüft, ob zusätzlicher Raum erwünscht und notwendig ist. Die Aussenanlagen werden neu erstellt – neben dem Mehrzweckgebäude und auf einem Teil des ehemaligen Expo-Parkplatzes auf der gegenüberliegenden Strassenseite. Das Areal wird später mit einer Velobahn und einer Brücke über die Autobahn an das Dorf angebunden. Damit die Anlage möglichst viele Bedürfnisse abdeckt, setzt der Gemeinderat auf ein partizipatives Vorgehen. Die ersten Sitzungen mit Vereinsvertreterinnen und -vertretern waren sehr konstruktiv. Die Arbeiten werden 2026 fortgesetzt. Ziel ist es, der Gemeindeversammlung 2027 ein Projekt zur Beschlussfassung vorzulegen.



Übersichtsplan

2 Familiengärten: Einvernehmliche Lösung gefunden

Das Ersatzareal an der Erlenstrasse bietet Platz für 50 Gartenparzellen. Der Familiengartenverein hat bereits geklärt, welche Pächterinnen und Pächter vom heutigen Areal, welches dem Uferpark weicht, dorthin wechseln. Auf das Zügeln bestehender Bauten wird dabei verzichtet – wegen zu hoher Kosten und zugunsten eines einheitlicheren Erscheinungsbildes. Die Gemeinde erstellt das Areal inklusive Fundamente für die Gartenhäuschen. 2026 beginnen Detailplanung und Umsetzung. Geplant ist, dass das neue Areal ab 2027 zur Verfügung steht. Die verbleibenden Parzellen am alten Standort können 2027 sicher und 2028 auf Zusehen hin weiterbewirtschaftet werden. Vorgehen und Zeitplan sind mit dem Verein abgesprochen und stossen bei den Mitgliedern auf breite Zustimmung.

3 Ufer- und Erlenpark: Baugrund wird untersucht

Im Oktober sind im Perimeter des künftigen Ufer- und Erlenparks mittels Sondierungen und Baggerschlitten weitere Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden. Die Resultate werden Anfang 2026 erwartet.

4 Gewerbegebäude: Rückbau geplant

Die Spitalzentrum Biel AG plant, Ende Januar 2026 mit dem Rückbau der Gewerbegebäude (ehemals Firmen Keller und Peter) an der Erlenstrasse 9/9a zu beginnen.

5 Spitalneubau: Projekt wird optimiert

Derzeit überarbeitet die Spitalzentrum Biel AG das Projekt. Die Baueingabe soll voraussichtlich ab Mitte 2026 in drei Etappen erfolgen und bewilligt werden: Zuerst der Grundbau, anschliessend die Gebäudehülle und zuletzt der Innenausbau. Mit dieser Etappierung wird dem rasanten medizinischen Fortschritt Rechnung getragen und sichergestellt, dass das neue Spital bei der Eröffnung mit neuester Technik ausgestattet ist. Die Bauarbeiten sollen – Stand heute – im Frühling 2027 beginnen und bis 2031 dauern.



Visualisierung des Spitalneubaus nach aktuellem Stand des Vorprojekts. Bild: Steiger Concept

Planungsinstrumente

Nach der Volksabstimmung vom 27. Oktober 2024 und dem klaren Ja der Stimmbevölkerung hatte die Gemeinde die umfassenden Planungsunterlagen beim Kanton eingereicht. Weil dieser einige formale Punkte beanstandete – unter anderem zu Fruchtfolgeflächen und Badezugängen am Kanal –, wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen. Nachdem diese im Frühling erneut öffentlich aufgelegt waren, hat der Kanton die Zone mit Planungspflicht «Brüggmoos» und die Überbauungsordnung «Spital Biel – Brügg» definitiv genehmigt. Einsprachen gab es keine. Noch ausstehend ist die Genehmigung der Überbauungsordnung «Uferpark», diese sollte im Frühling ebenfalls vorliegen.

Nächste Schritte

Sobald auch die Überbauungsordnung «Uferpark» genehmigt ist, wird der Gemeinderat die drei Planungsinstrumente in Kraft setzen, voraussichtlich im ersten Halbjahr 2026.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Dem Gemeinderat ist es wichtig, die Bevölkerung aus erster Hand über den Fortschritt der Planungs-, Vorbereitungs- und Bauarbeiten im Brüggmoos zu informieren:

- **Flyer:** Die wichtigsten Informationen zum aktuellen Stand (mindestens zweimal jährlich)
- **Dorfnachrichten:** Infos und Hintergründe in jeder Ausgabe (ab 2026 viermal jährlich)
- **Anzeiger:** Kurzfristige Neuigkeiten z.B. zu Verkehrseinschränkungen
- **Brief:** Direktbetroffene Anwohnerinnen und Anwohner werden angeschrieben
- **Website:** Alle Informationen finden Sie auch auf: www.zukunft-brueggmoos.ch

Darum geht es

Das Brüggmoos soll sich in den nächsten Jahren zu einem lebendigen Gesundheits-, Freizeit- und Erholungsraum entwickeln. Ausgangspunkt und Herzstück dieser Entwicklung ist der Bau eines modernen und gut erschlossenen Zentrumsspitals, das eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung für die Region Biel-Seeland-Berner Jura sicherstellt. Für Brügg eröffnet das Vorhaben einmalige Entwicklungschancen: Mit dem Spitalneubau verbunden sind unter anderem ein grosszügiger Uferpark, moderne Sportanlagen, attraktive Fuss- und Velowege sowie eine bessere regionale Anbindung. Die Bevölkerung hat im Oktober 2024 über die nötigen Planungsgrundlagen abgestimmt und mit einem deutlichen Ja den Weg für die «Zukunft Brüggmoos» freigemacht.